

# Damit alle in Kassel eine Zukunft haben

Aus Verantwortung für Kassel

## FDP Kommunalwahlprogramm 2011

### Ziele unserer zukünftigen Politik:

- |   |        |
|---|--------|
| Kassel braucht Lebensqualität durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft und die Schaffung neuer Arbeitsplätze | - 3 -  |
| Kassel braucht Lebensqualität durch eine solide Finanzpolitik   | - 4 -  |
| Kassel braucht Lebensqualität durch eine aktive Kulturpolitik   | - 5 -  |
| Kassel braucht Lebensqualität durch erfolgreiche Integration  | - 6 -  |
| Kassel braucht Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und Familien sowie Alleinerziehende   | - 7 -  |
| Kassel braucht Lebensqualität für ältere Menschen   | - 8 -  |
| Kassel braucht Lebensqualität durch eine positive Stadtentwicklung und eine zweckmäßige Verkehrsgestaltung                                    | - 9 -  |
| Kassel braucht Lebensqualität durch eine intakte Umwelt   | - 10 - |
| Kassel braucht Lebensqualität durch Sicherheit  | - 11 - |
| Kassel braucht Lebensqualität durch Sicherstellung einer erstklassigen stationären und ambulanten medizinischen Vollversorgung                | - 11 - |

## **Zukunftsstadt Kassel**

Der Mensch in seiner freiheitlichen und sozialen Verantwortung steht im Mittelpunkt der Arbeit der Kasseler Liberalen. Die eigenverantwortliche Gestaltung seines Lebens im privaten wie im beruflichen Bereich kann nur dann erfolgreich sein, wenn der Staat ihm auch auf kommunaler Ebene die erforderliche Sicherheit bietet und ihm die Wahrnehmung seiner Chancen und Fähigkeiten ermöglicht. Deshalb setzen wir von der FDP uns für eine zukunftsfähige Stadt Kassel in allen Lebensbereichen von Kindern, Jugendlichen, Singles, Alleinerziehenden, Familien und Senioren aller Nationalitäten ein.

Ohne eine florierende Wirtschaft mit einem stabilen, gesunden Mittelstand ist eine zukunftsweisende und zugleich solide Stadtpolitik jedoch von vornherein zum Scheitern verurteilt. Unterstützt durch die erfolgreiche Arbeit der FDP auf Landesebene setzen wir Liberale in Kassel uns deshalb für Rahmenbedingungen ein, die wirtschaftliche Erfolge unserer heimischen Wirtschaft erst ermöglichen; denn das ist die Voraussetzung, um kommunalpolitische Gestaltungsspielräume zum Vorteil aller Bewohner von Kassel sinnvoll nutzen zu können.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten wollen für Sie, aber vor allem mit Ihnen – unter Berücksichtigung der Haushaltslage - die Kasseler Kommunalpolitik gestalten. Mit uns kann man reden. Geben Sie uns die Möglichkeit, uns erneut zu beweisen!

## **Kassel braucht Lebensqualität durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft und die Schaffung neuer Arbeitsplätze**

Wir setzen uns ein für

- ✓ eine zügige Umsetzung der Regionalreform zum Vorteil aller Menschen in Stadt und Landkreis
- ✓ die Erschließung des Langen Feldes als Gewerbegebiet
- ✓ eine verstärkte Berücksichtigung heimischer Handwerksbetriebe bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu wettbewerbsfähigen Bedingungen
- ✓ die zügige Realisierung von Kassel-Calden und allen damit verbundenen Infrastrukturmaßnahmen
- ✓ die Verbesserung der Verkehrsanbindung von Kassel und der Region als unverzichtbare Voraussetzung für eine positive wirtschaftliche Entwicklung
- ✓ eine effektivere Tourismusvermarktung
- ✓ die Schaffung interkommunaler Gewerbegebiete
- ✓ den Ausbau des Technologietransfers zwischen Universität und Wirtschaft
- ✓ die Weiterentwicklung der regionalen Geschäftsfelder zu regionalen Markenzeichen (Erneuerbare Energien, Mobilitätswirtschaft, Tourismus, Gesundheitswirtschaft, Stadt als Kunst- und Kulturereignis)

- ✓ schnelle Datenverbindungen für die ganze Region
- ✓ eine Fortsetzung der national und international agierenden Wirtschaftsförderung für die Stadt und die Region.
- ✓ ein Konzentrieren der Fördergelder auf den Wachstumspol Kassel

### **Kassel braucht Lebensqualität durch eine solide Finanzpolitik**

Wir setzen uns ein für

- ✓ eine konsequente Konsolidierung des Haushaltes zur Entlastung zukünftiger Generationen
- ✓ mehr Transparenz bei allen städtischen Einnahmen und Ausgaben
- ✓ die Einführung einer kommunalen Schuldenbremse
- ✓ eine pauschalierte 5 %ige Ausgabenreduzierung über alle Dezer-nate. Ausgenommen hiervon sind die Kinder- und Jugendförderung sowie die Bildung
- ✓ den Abbau übermäßiger städtischer Bürokratie (Verschlankung des Verwaltungsapparates und Effizienzsteigerung)

## **Kassel braucht Lebensqualität durch eine aktive Kulturpolitik**

Wir setzen uns ein für

- ✓ Kassel als wissenschaftliches und kulturelles Zentrum für moderne Kunst in Deutschland und Europa
- ✓ den Neubau des Grimm- und des Tapetenmuseums
- ✓ ein Nutzungskonzept für das denkmalgerecht sanierte Palais Bellevue
- ✓ die Einrichtung des documenta-Zentrums mit documenta-Akademie im Bundesbankgebäude
- ✓ die Anerkennung des Bergparks Wilhelmshöhe zum Weltkulturerbe
- ✓ den Ankauf des Szeemann-Archivs
- ✓ für eine breitgefächerte freie Kulturszene
- ✓ das Staatstheater als Drei-Sparten-Haus und den Erhalt des A-Orchesters
- ✓ die Förderung des Künstlernachwuchses durch Bereitstellung öffentlicher, freistehender Liegenschaften als Ausstellungsfläche
- ✓ eine angemessene Präsentation der Stadt Kassel zum Stadtjubiläum 2013
- ✓ eine rechtzeitige Fertigstellung der Erweiterung und Modernisierung des Stadtmuseums zum Stadtjubiläum 2013

- ✓ einen festen Standort in zentraler, öffentlich zugänglicher Lage für die Musikschule
- ✓ das Technik- und das Henschelmuseum

## **Kassel braucht Lebensqualität durch erfolgreiche Integration**

Wir setzen uns ein für

- ✓ die Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund
- ✓ die verpflichtende Integrationsfortbildung von Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen
- ✓ die verstärkte Förderung von Vereinen mit Integrationsprojekten für Kinder und Jugendliche
- ✓ die Förderung von kostenfreien Nachhilfekursen für Migranten und Kinder mit Lerndefiziten aus sozialschwachen Familien von Lehramtsstudenten der Universität durch die Gründung eines Vereins *Studenteninitiative für Kinder Kassel e. V.*
- ✓ eine optimale Ausnutzung der Potentiale und Chancen, die uns die „Modellregion Integration“ bietet

## **Kassel braucht Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und Familien sowie Alleinerziehende**

Wir setzen uns ein für

- ✓ ein bedarfsgerechtes Angebot von Krippen, Kindertagesstätten und Horten unter spezieller Berücksichtigung einer umfassenden Kooperation privater, betrieblicher, kommunaler und kirchlicher Träger
- ✓ die Sicherstellung der frühkindlichen Bildung
- ✓ eine qualitativ hochwertige und flexible Kinderbetreuung
- ✓ eine Fortführung der Ganztagsbetreuung über die vierte Klasse hinaus
- ✓ die Einführung einer Kinderkulturkarte
- ✓ eine Aufwertung der Hessischen Familienkarte, insbesondere durch eine verstärkte Gewinnung von Kasseler Partnern
- ✓ eine aktive Kinder- und Jugendförderung durch die Garantie eines breiten, außerschulischen Angebots
- ✓ die bewährte Schulvielfalt unter Wahrung der Gleichberechtigung aller Schulformen
- ✓ den Ausbau von präventiven Maßnahmen im Bereich der Sozialen Dienste im Kampf gegen den Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Sucht und Abhängigkeit
- ✓ die Ausweitung des Familienhebammenprogramms auf Kindergarten und Grundschule

## **Kassel braucht Lebensqualität für ältere Menschen**

Wir setzen uns ein für

- ✓ die verstärkte Eigenverantwortung und Eigeninitiative statt kommunaler Bevormundung
- ✓ ein städtisches Konzept zur Entwicklung der Potentiale älterer Menschen mit dem Ziel der aktiven Teilhabe und Mitwirkung in allen gesellschaftlichen Bereichen
- ✓ den Generationendialog zum Wohle der Stadt im Hinblick auf Wachstum und wirtschaftliche Entwicklung, den Stadtfrieden sowie auf kulturelle Fortschreibungen
- ✓ eine generationengerechte Stadt durch die Förderung des toleranten Miteinanders der Generationen
- ✓ ein Angebot von generationsübergreifenden Wohnstätten
- ✓ die Schaffung barrierefreier und seniorenfreundlicher Wohnungen im öffentlichen Bereich
- ✓ den weiteren Ausbau von Stadtteiltreffpunkten

---

## **Kassel braucht Lebensqualität durch eine positive Stadtentwicklung und eine zweckmäßige Verkehrsgestaltung**

Wir setzen uns ein für

- ✓ eine Weiterentwicklung der Stadt am Fluss
- ✓ einen Gestaltungswettbewerb zur Verschönerung des Karlsplatzes ohne Bebauung
- ✓ die Weiterentwicklung des Innenstadtleitbilds zur Erhöhung der Attraktivität, insbesondere der Quartiere Wilhelmsstraße, Treppenstraße und Untere Königsstraße.
- ✓ die konsequente Umsetzung der „Grünen Welle“ auf allen Ein- und Ausfallstraßen
- ✓ eine flächendeckende Ausweitung der „Brötchentaste“ im gesamten Stadtgebiet
- ✓ mehr Familienparkplätze in der Innenstadt
- ✓ die Reduzierung der Anzahl der Straßenbahnen in der Königsstraße
- ✓ eine investitionsfreundliche Stellplatzsatzung
- ✓ die bessere Koordination von Baustellen und engere Ausführungsfristen, deren Überschreitung zum Auslösen von Vertragsstrafen führt
- ✓ die Schaffung von Park and Ride-Parkplätzen an ausgewählten ÖPNV-Haltestellen

- ✓ Verhandlungen mit dem Land Hessen für ein Nutzungskonzept für die leer stehenden Liegenschaften des Landes (z . B. altes Polizeipräsidium)
- ✓ einen sensiblen Umgang mit der historischen Bausubstanz
- ✓ eine bessere Verzahnung von Großveranstaltungen mit dem ÖPNV

## **Kassel braucht Lebensqualität durch eine intakte Umwelt**

Wir setzen uns ein für

- ✓ eine Ausweitung des Car-Sharing-Systems (Autoverleihsystem)
- ✓ umweltfreundliche Antriebe städtischer Fahrzeuge
- ✓ ein gut ausgebautes Radwegenetz
- ✓ die Schaffung von Infrastruktur für Elektromobilität
- ✓ die Ausweitung des Fernwärmenetzes
- ✓ eine dezentrale Energieversorgung
- ✓ den Erhalt und die Stärkung der Biodiversität

## **Kassel braucht Lebensqualität durch Sicherheit**

Wir setzen uns ein für

- ✓ eine ausreichende und auch wahrnehmbare Präsenz der Polizei in allen Stadtteilen"
- ✓ mehr Bürgernähe durch den Einsatz von Mitarbeitern des Ordnungsamtes
- ✓ eine Ausweitung der Begleitung der Straßenbahnen und der Busse auf ausgewählten Strecken mit Sicherheitspersonal

## **Kassel braucht Lebensqualität durch Sicherstellung einer erstklassigen stationären und ambulanten medizinischen Vollversorgung**

Wir setzen uns ein für

- ✓ den Erhalt der Klinikvielfalt
- ✓ ein professionelles Management zur wirtschaftlichen Fortentwicklung der Einrichtung sowie zur Unterstützung medizinischer Bestleistungen, um den Ruf des Klinikums regional und national nachhaltig zu stärken
- ✓ den Aufbau einer medizinischen Fakultät an der Universität Kassel, um den Wissenschaftsstandort Kassel auszubauen.
- ✓ die Stärkung des Kurorts Bad Wilhelmshöhe